

## Niederschrift

der 29. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde  
Am Mellensee, am Dienstag, d. 02.08.2011 im Gebäude der FFW Sperenberg,  
Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

---

### Öffentlicher Teil:

**Beginn:** 19.00 Uhr **Ende:** 19.28 Uhr

**Anwesende:** **Fraktion Die Linke**  
Herr H.-J. Thiemes

**Fraktion CDU**  
Frau J. Hüdepohl

**Fraktion UWG**  
Herr B. Kosensky

**Sachkundige Einwohner**  
Frau M. Frey  
Frau A. Lehmann  
Frau S. Müller

**Entschuldigt:** **Fraktion Die Linken** Herr Ch. Wuthe  
**Fraktion SPD** Herr Dr. M. Scholz

**Unentschuldigt:** keine

**Geladene Gäste:** Frau Waack - entschuldigt

### Namen der anwesenden Bediensteten:

Herr F. Broshog Bürgermeister  
Frau Ch. Richter Teamleiterin I/ Haupt- u. Schulamt/ Protokollführerin  
Herr F. Duwe Teamleiter IV/ Bauverwaltung

### Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 28. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den KST-Ausschuss
06. Diskussion zur Änderung der Schulbezirkssatzung
07. Informationen und Anfragen

### Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Thiemes, begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und eröffnet die Sitzung

## **Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –**

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

## **Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 28. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

## **Zu 04. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

## **Zu 05. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den KST-Ausschuss**

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Thiemes, erläutert die Sachlage. Herr Kai Uwe Ritter Bräuer ist aus beruflichen Gründen im Februar 2011 als sachkundiger Einwohner zurückgetreten. Aus diesem Grund macht sich eine Neubesetzung erforderlich. Die Fraktion Die Linke schlägt Frau Antje Waack, als sachkundige Einwohnerin vor. Frau Waack leitet das „Haus der Generationen“ im OT Sperenberg. Frau Waack war zur Sitzung eingeladen, musste sich aber wegen einer Terminüberschneidung entschuldigen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig der Gemeindevertretung die Zustimmung des Beschlussvorschlages.

Der Bürgermeister, Herr Broshog, unterstützt diesen Vorschlag.

## **06. Diskussion zur Änderung der Schulbezirkssatzung**

Der Bürgermeister, Herr Broshog, erläutert die Sachlage. Die bestehende Satzung hat in diesem Jahr zu großen Problemen, bei der Durchführung des Einschulungsverfahrens 2011/2012 geführt. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Direktorinnen vor, eine neue Satzung mit einem Überscheidungsgebiet zu beschließen.

Nach In-Kraft-Treten dieser Satzung haben Eltern, die ihre Kinder nicht in der zuständigen Schule beschulen lassen wollen, die Möglichkeit, einen Antrag gemäß § 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz- BbgSchulG) an das Staatliche Schulamt zu stellen, um die Einschulung in eine andere Schule zu bewirken.

Frau Hüdepohl ergänzt, dass sich Flex-Klassen in einer so kleinen Grundschule sehr schlecht realisieren lassen, denn mit 28 Schülern in einer Klasse kann hier dieses System nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Die Anne-Frank-Grundschule will versuchen, wieder auf Regelklassen zurückzukommen. Der Weg dahin wird sehr schwer und vielleicht wird das Vorhaben auch scheitern.

Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig der Gemeindevertretung die Zustimmung der Satzungsänderung.

Herr Broshog berichtet über den Sachstand zum Artikel in der MAZ vom 27.07.2011. Der öffentliche Personennahverkehr ist in der Gemeinde am Mellensee nicht so ausgebaut, dass Kinder, die den Hort in Mellensee besuchen, dann auch mit dem Bus nach Gadsdorf fahren können. Der Schülertransport, der durch den Landkreis organisiert und bezahlt wird, befördert nur Kinder, die Schulkinder sind und nicht

zwischendurch den Hort besuchen. Die Gemeinde kann einen Transport, auf Grund des Gleichheitsprinzips nicht bereitstellen, da danach auch andere Eltern, deren Kinder unsere Einrichtungen besuchen, ein Anrecht auf Transport einfordern werden.

## **07. Information und Anfragen**

Es gibt keine weiteren Informationen und Anfragen.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Thiemes, stellt den Antrag, die Vertreter des Bürgervereins Klausdorf am Mellensee an der nicht öffentlichen Sitzung teilnehmen zu lassen und ihnen das Rederecht zu Tagesordnungspunkt 3 einzuräumen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen einstimmig dem Antrag zu.

Thiemes  
Vors. des KST-Ausschusses